Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 334 / 17.09.'14

Kirchenkreisel im Zeitplan

Näheres auf Seite 3

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Besuchen Sie uns auf der
Haus + Bau-Messe
in Uelzen!
19.9. bis 21.9.2014
10 bis 18 Uhr

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
SEPA-Verfahren: • Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
• Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Bürgermeister
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **a.lewing@bienenbuettel.de**
Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei/Personalamt
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Finanzbuchhaltung
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Herr Zerulla (0 58 23) 98 00 -16
Zimmer 1.01 **f.zerulla@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **c.huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**
Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **u.gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.reinke@bienenbuettel.de**
Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr
Bücherei: (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen
Ford

Martin **Witthöft**
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- **Badsanierung**
- **Heizungsmodernisierung**
- **Notdienst**

Waldstraße 8a *29553 Bienenbüttel*
Tel. 05823/6477 *Fax 05823/953838*
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

„Danke für das Engagement“

Grußwort von Bürgermeister Dr. Merlin Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,

so langsam neigt sich die allgemeine Urlaubszeit dem Ende zu. Der Großteil der Ernte ist eingebracht und auch die ehrenamtlichen Gremien beginnen wieder häufiger zu tagen. Kurzum: die Sommerpause ist vorbei und es gibt viel zu tun.
Die Baumaßnahme Kirchenkreisel ist in vollem Gange und befindet sich im Zeitplan. Auch in der Grundschule sind die Arbeiten zur Aulasanierung und Büchereiumzug in vollem Gange, eine neue Brükke vom Pausenhof zur Bushaltestelle konnte bereits vor kurzem frei gegeben werden. Auch die neue Kinderkrippe „Spatzennest“ in Steddorf hat ihre Tore geöffnet.
Die kommenden Wochen stehen obendrein ganz im Zeichen der Vorbereitungen für die Haushaltsberatungen 2015, welche im Oktober beginnen werden. Die geplanten Termine der öffentlichen Sitzungen finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

die Kinderferienbetreuung war aus unserer Sicht ein voller Erfolg. Sowohl die Kinder, als auch die Eltern haben uns dies vielfach bestätigt. Es würde mich sehr freuen, wenn wir dieses Angebot auch im kommenden Jahr fortsetzen würden, leisten wir doch damit einen wertvollen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mein Dank gilt neben den beiden Betreuern allen engagierten und flexiblen Vereinen und Verbänden die das Programm der Kinder bereichert und unterstützt haben.
Unser Freibad hat mittlerweile seine Tore wieder geschlossen. Auf diesem Wege möchte ich daher einmal bei allen Mitarbeitern aus dem Bad, dem Rathaus, vom Bauhof sowie der Familie Bothe und allen im Freibad engagierten Bürgerinnen und Bürgern ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und Einsatz für das Waldbad aussprechen. Gemeinsam sorgen Sie dafür, dass diese schöne und wichtige Einrichtung der Gemeinde vielen Besuchern und Gästen offen steht und man sich dort fast wie zuhause fühlt.

Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Ihr
Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

Dr. Merlin Franke freut sich auf konstruktive Gespräche.

Im Gespräch mit Dr. Merlin Franke

Bürgermeister-Sprechstunde

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, 9. Oktober, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Rathaus der Gemeinde Bienenbüttel statt.
Dazu lädt Dr. Merlin Franke alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen.
Dr. Merlin Franke freut sich auf einen guten und konstruktiven Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern aus der Region.
Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des konkreten Anliegens unter (0 58 23) 98 00 11 ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich.
Den darauffolgenden Termin entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt „Bienenbüttel informiert“ und der örtlichen Presse.

Neuer Ortsplan mit Ihren Fotos

Aktiv an der Gestaltung beteiligen / Einsendeschluss

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel ist derzeit dabei, einen neuen Ortsplan zu planen und zu gestalten. Wie bei der letzten Auflage möchten wir Ihnen, liebe Bienenbütteler, die Möglichkeit geben, sich aktiv an der Gestaltung des Planes zu beteiligen.
Die Gemeinde benötigt von Ihnen Fotos aus und rund um Bienenbüttel. Welches Motiv Sie dabei wählen, bleibt Ihnen überlassen.
Jeder Teilnehmer darf zwei Fotos einsenden (per E-mail, USB-Stick, CD....). Die Auflösung der Fotos sollte für einen Druck ausreichende Qualität bieten.
Selbstverständlich müssen Sie sämtliche Urheberrechte am Foto besitzen. Die Fotos dürfen keinen Rahmen, keine Schrift (zum Beispiel Ihren Namen) und keine Zeichen (zum Beispiel Copyrightzeichen) beinhalten. Als Format können Sie entweder tiff oder jpg verwenden.
Durch das Bereitstellen der Fotos willigen Sie der Nutzung für den Ortsplan zu.
Die Teilnahme lohnt sich, denn die für den Bienenbüteler Ortsplan ausgewählten Fotos werden prämiert.
Für weitergehende Fragen steht Ihnen Christoph Fröhlich unter Telefon (05823) 9800-32 oder E-Mail c.froehlich@bienenbuettel.de zur Verfügung.
Einsendeschluss für die Fotos ist am Freitag, 31. Oktober 2014.

Die Ortspläne geben einen guten Überblick. Foto: privat

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
20
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER“ in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pflege, Pflaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpflege und Gestaltung . . . fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Mit Musik geht alles besser

Zehn Jahre Musikantentreffen in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Zehn Jahre Musikantentreffen in Bienenbüttel: Am Freitag, 10. Oktober, wird um 19 Uhr in der Ilmenauhalle Bienenbüttel zünftig gefeiert.
In Edendorf bei Irmchen Oetzmann fing alles an, als dort am 30. September 2005 das erste Musikantentreffen startete. Am Freitag, 10. Oktober, findet nun das 10. Musikantentreffen statt, eine Veranstaltung, wie sie in ihrer Art und ihrem Umfang in der Region sicherlich nicht alltäglich ist, insbesondere für die Anhänger der volkstümlichen Musik. Kurzum, es handelt sich um eine bunte, abwechslungsreiche Veranstaltung für Jung und Alt. Bei diesem Treffen werden Musiker aus den unterschiedlichsten Regionen aufspielen. Ziel ist die Förderung und Verständigung der Musikgruppen und Musiker untereinander.
Es ist kein Musikantentreffen im herkömmlichen Stil. Hier wird aus Spaß an der Musik musiziert. Es gibt kein vorgegebenes Programm, es wird einfach gespielt, was den einzelnen Musikanten gerade so einfällt oder was sich der eine oder andere Besucher wünscht.
Alle Künstler treten wie immer kostenfrei auf, Eintritt wird nicht erhoben. Der Applaus der stets zahlreichen Gäste ist den Künstlern Lohn genug.
Am Ende der Veranstaltung, etwa gegen 22 Uhr, findet dann das große Finale aller teilnehmenden Musikanten statt.
Teilnehmende Musikanten melden sich bitte bis zum Donnerstag, 2. Oktober, unter Telefon (0 58 23) 77 73 - Handy 01 76-96 98 04 14 oder E-Mail: chmcharly@t-online.de bei Charly Schlegel an.

ANZEIGE

Oktoberfest in der Ilmenauhalle

Bayrische Schmankerl und Party in blau-weiß

Bienenbüttel. Im 40. Jahr ihres Bestehens lädt die Ilmenauhalle zur großen Oktoberfestparty ein und schmückt sich dazu in den bayrischen Traditionsfarben. An einem bayrischen Büfett mit traditionellen bayrischen Spezialitäten wie Brezel, Leberkäse, Haxen, Schweinsbraten und Bayrischkraut dürfen sich die Gäste von 18 bis 20 Uhr so richtig stärken, damit die Party gleich mit vollem Schwung beginnt. Birgit Bothe bittet dazu unbedingt um Voranmeldung und weist auch darauf hin, dass die Plätze schnell ausverkauft sind. Eine Tischreservierung ist nur bei ihr direkt möglich. Echtes Oktoberfestbier in Maßkrügen ist ein Erlebnis, aber auch alle anderen Getränke sind erhältlich. Für die richtige Stimmungsmusik sorgen auf vielfachen Wunsch wieder Boerney und die Tri Tops, die schon im Jubiläumsjahr des TSV die Luft zum Brodeln gebracht haben. Dirndl und Lederhose sind keine Pflichtkleidung, stehen den Norddeutschen aber bestimmt genauso gut. Die Party des Jahres am 25. Oktober sollte nicht versäumt werden.

Fröhliche Stimmung bei zünftiger Musik. Foto: privat

Café & Bistro
Bothe
zur Ilmenau

Feiern wie die Bayern

Oktoberfestparty am 25. Oktober

in der Ilmenauhalle

Kartenvorverkauf:
VGH Büro, Lotto Geschäft, Ilmenauhalle
bis zum 18. Oktober 2014.
Also die ideale Geschenkidee.

Achtung: Karten nur noch in begrenzter Menge,
da bereits 70 % verkauft.

Familie Bothe · Ilmenauhalle Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 95 42 10 oder 16 13

Seit 1981

MDK-Note
3/2013
1,0*
sehr gut

SENIORENHILFEEINRICHTUNG
„HAUS ILMENAUBLICK“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:

Pflegestufe I	1.079,02 €
Pflegestufe II	1.178,63 €
Pflegestufe III	1.288,49 €
Pflegestufe 0	1.685,88 €

Sommerreise in den Schwarzwald

SoVD reiste in den Süden / Schöne Tage erlebt

Erlebnisreiche Tage im Süden Deutschlands und in Frankreich verbracht. Foto: privat

Bienenbüttel. Der SoVD-Vorsitzende Karl-Heinz Braunholz hatte für die zehntägige Sommerreise den Schwarzwald mit verschiedenen Tagesausflügen zum Bodensee, in die Schweiz und ins Elsass als Ziel ausgewählt. Die Sommerreisen des SoVD sind immer sehr beliebt, und so waren die Busplätze schnell vergeben.
Standort und Ausgangsort für die täglichen Unternehmungen war die Gemeinde Winden im Elztal im Schwarzwald in der Nähe von Waldkirch. Das Wetter war, wenn man von einigen Regenfällen und Regengüssen absieht, als Reisewetter durchweg gut, und das übertrug sich natürlich neben all den Sehenswürdigkeiten auf die Stimmung der gesamten Reisegesellschaft. So standen im Schwarzwald auf dem Programm die Triberger Wasserfälle als Deutschlands höchste Wasserfälle, die Begehung der größten Kuckucksuhr der Welt und die Besichtigung des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof.
Die Fahrt ins Elsass führte in die Stadt Colmar - als Herz des Elsass bezeichnet - sowie in das Weindorf Riquewihr, das mit zu den schönsten Dörfern im Elsass zählt. Ein anderer Tagesausflug führte im Südschwarzwald in die Gemeinde St. Peter mit Besichtigung der wunderschönen Barockkirche und in die Stadt St. Blasien, deren Dom ein kleineres Abbild des Doms St. Peter in Rom ist.
Am Tag der „Busruhe“ unternahm die Reisegruppe einen Besuch der Stadt Freiburg per Bahn. Die wunderschöne Altstadt lud nach der Besichtigung zum Verweilen ein. Der Tagesausflug an den Bodensee führte natürlich auf die Blumeninsel Mainau, und nach einem ausgiebigen Besichtigungsrundgang wurde die Fahrt fortgesetzt nach Schaffhausen zu den Rheinfällen. Der Treppenabstieg zu den Wassermassen ließ die Gischt spüren, die vom tosenden Wasser versprüht wurde. Weiter auf dem Programm standen der Besuch der Stadt Freudenstadt, einer Glasbläserei, eine Schifffahrt auf dem Titisee und eine Tour zum Feldberg. Einige Reiseteilnehmer fuhren mit der Seilbahn auf diesen höchsten Berg des Schwarzwaldes hinauf. Aufgrund der Witterung waren leider die Berge des Oberallgäus von der Plattform des Feldbergturmes aus nicht zu erkennen.
Einen bleibenden und sehr nachdenklichen Eindruck hinterließ aber der Besuch der Stadt Staufen. Mit klimafreundlicher Erdwärme wollte man das Rathaus heizen. Die Bohrungen brachten aber keinen Erfolg, sondern lösten Schrecken und Schäden an mehr als 100 Wohnhäusern aus, und ein Ende ist überhaupt noch nicht abzusehen. Die TU Darmstadt wurde inzwischen eingeschaltet. Bei der Bohrung hatte man eine Schicht Kalziumsulfat durchbohrt. Das darunter befindliche Wasser hat nach dem Kontakt mit der Keuperschicht Gips gebildet, und dieser dehnt sich aus. Hierdurch entstehen Verformungen an den Gebäuden.
Am meisten betroffen ist das Rathaus selbst - es wird geprüft, ob dieses noch betreten werden darf. Das schlimmste aber steht den Hauseigentümern in den kommenden Jahren noch bevor. Es wird vermutet, daß die Ausdehnungen bis zu zwei Metern betragen werden. Häuser müssen dann sicher abgerissen werden, und ein „Rattenschwanz“ an Prozessen über Jahre wird sich anschließen. Wie sicher kann man sich auf Prognosen von Fachleuten verlassen, wenn in unserer Region Erdwärme genutzt werden oder Frackingverfahren zur Erdgasausbeutung durchgeführt werden sollen? Sehr eindrucksvoll war auch der Besuch im Badischen Winzerkeller in Breisach. Die Betriebsführung ging vorbei an Riesenbehältern, in denen etliche Millionen Liter Wein gelagert und dann in den Handel gebracht werden. Die Weinprobe brachte für alle Erkenntnisse über die verschiedenen Weinsorten.
Ungläubiges Staunen ging durch die Reisegruppe, als erläutert wurde, dass die Wurzeln eines Weinstocks je nach Alter und Art der Pfropfrebe sowie des Bodens eine Tiefe von bis zu 30 Meter erreichen kann.
Ein lustiger Abend mit schmissiger Musik war natürlich im Programm enthalten. Die Reisegruppe dankte dem 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Braunholz für seine gute und durchdachte Programmgestaltung und natülich auch dem Busfahrer Torsten Siegesmund von der Fa. Anker-Reisen, der seit Jahren unermüdlich die Reisegruppen versorgt und betreut. Alle waren sich einig: Er muss auch im kommenden Jahr als Busfahrer wieder mitkommen.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Zeitungsleser wissen mehr!

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

Service und Infos

SoVD Ortsverband Bienenbüttel

Sprechstunden für soziale Fragen,
im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
immer an jedem 2. Mittwoch im Monat
von 8 bis 9 Uhr.
Nächster Termin:
Mittwoch, 8. Oktober, 8 Uhr
Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis zum vorhergehenden Montag unter Telefon
(0 58 23) 64 89 oder 17 15
beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90 oder
Email: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

Fragen zum SoVD?

Die Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zum SoVD Ortsverband Bienenbüttel oder möchten Sie eine Information, dann scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:
Karl-Heinz Braunholz (1. Vorsitzender), Telefon (05823) 6489
Email: k.braunholz@gmx.de oder
Ludwig Schmidt (2. Vorsitzender), Telefon (05823) 1715
Email: schmidt-edendorf@t-online.de
Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet unter:
www.sovd-bienenbuettel.de

ANZEIGE

Bienenbüttel horcht auf

Hörerlebniszentrum öffnet am 1. Okt.

Bienenbüttel. Neben Hörsystemanpassung, modernsten Hörgeräten aus Meisterhand und umfangreichem Zubehör rund um das Hörgerät bietet Hörakustikmeisterin Jutta Weise - sie verfügt über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung - auch individuellen Gehörschutz und individuelle Musikkopfhörer für das Smartphone an.
Sie lädt am Mittwoch, 1. Oktober von 8 bis 18 Uhr ein, sich bei einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee das Hörerlebniszentrum in den Räumen von Optik Schütze anzusehen und in die Welt des Hörens abzutauchen.

Tipps & Termine

Tagesfahrten und Aktivitäten vom Sozialverband Deutschland:

September

• **Mittwoch, 17. September, 9.45 Uhr:**
Fahrt der Landfrauen in den Dahliengarten nach Hamburg

• **Sonnabend, 20. September:**
Bustagesfahrt der Dorfgemeinschaft Steddorf
Waldfest des Waldkindergartens von 14 bis 17 Uhr
Flohmarkt an der Ilmenauhalle, Aufbau ab 6 Uhr

• **Dienstag, 23. September, 14.30 Uhr:**
Kartenspieler im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

Oktober

• **Donnerstag, 2. Oktober, 15 Uhr:**
Seniorenkabarett Lüneburg:„Alles Müll, oder was?!!“ im Feuerwehrgerätehaus Bienenbüttel, Kostenbeitrag 5 Euro.
Anmeldung bei Karl-Heinz Braunholz, Telefon (0 58 23) 64 89.

• **Montag 6. Oktober:**
Tagesfahrt – Informationen und Anmeldung bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

• **Dienstag, 7. Oktober,**
Tagesfahrt – Informationen und Anmeldung bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

• **Mittwoch, 8. Oktober, 8 Uhr:**
Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.
Anmeldung bis Montag, 6. Oktober, beim SoVD unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder 17 15.

• **Dienstag, 14. Oktober, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.

• **Montag, 20. Oktober, 14.30 Uhr:**
SoVD–Frauengruppe im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• **Dienstag, 28. Oktober, 14.30 Uhr:**
Kartenspieler im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Bienenbüttel horcht auf...
HÖRerlebnis zentrum Bienenbüttel
• Hörsystemanpassung aus Meisterhand
• Zubehör Rund ums Hörsystem
• Individueller Gehörschutz für Freizeit und Beruf
• Tinnitusretraining
• Hörtraining
• Zubehör für TV
• Service vor Ort
Telefon 05823 / 4659422
Email: info@hoererlebniszentrum.de - www.hoererlebniszentrum.de

Uhren Schmuck Augenoptik
Schütze
Inh. Carsten Buhr e. Kfm.
Augenoptiker- & Uhrmachermeister
Telefon (0 58 23) 4 25
fa.schuetze@t-online.de · www.firma-schütze.de

Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel · Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr + Samstag 8.00 – 12.30 Uhr

26.09. um 16.00 Uhr
Herrliches **Kinder-Puppentheater**

26.09. ab 19.00 Uhr
Entspannter **Genießer-Abend**
mit Flammkuchen, Kürbis,
Federweißer & noch viel mehr...

28.09. ab 10.00 Uhr
Familien-Frühstücksbuffet
Für groß, klein, jung & alt

02.10. von 12.00 bis 14.00 Uhr
Regionales **Probierbuffet**

8.10. ab 9.00 Uhr
Zum 10. Mal: Jubiläums-**Frauenfrühstück**

10.10. von 14.00 bis 20.00 Uhr
Stilberatung und entspanntes
Late-Night Shopping

11.10. ab 10.00 Uhr
Großer herbstlicher **Bauernmarkt**

12.10. 19.30 Uhr
Spannende Lesung mit Werner Preuß
„Der Auftakt" – Lüneburger Roman

17.10. um 19.00 Uhr
MODENSCHAU
Mode, Trends & gute
Unterhaltung

31.10. um 19.00 Uhr
„Wine meets fingerfood"
Kulinarische Weinprobe mit Winzer Axel Schäfer

**Bitte melden Sie sich
zu den Veranstaltungen an.**

www.markthalle-bienenbuettel.de
Markthalle: 05823-9542220 Dorfgespräch: 05823- 9542230

Die Geschichte der Auswanderer wird in Bremerhaven auf verständliche Weise in einem Musem nähergebracht. Foto: privat

Maritimes Bremerhaven

DRK-Ortsvrein auf Tour

Bienenbüttel. Bremerhaven hat ein neues maritimes Tourismuszentrum. Am Weserdeich sind die Havenwelten mit einzigartigen Attraktionen entstanden. Neben dem Klimahaus, dem Zoo am Meer und dem Schifffahrtsmuseum befindet sich dort auch das Auswandererhaus Bremerhaven. Bienenbüttels Rotkreuzler machten es zum Ziel ihrer jüngsten Augustfahrt. Während einer Zeitreise durch das Deutsche Auswandererhaus lernten sie einige Familiengeschichten der Auswanderer kennen. Ausgestattet mit einem Boardingpass ging es durch die original rekonstruierten Räume. Die entsprechende Geräuschkulisse ließ den Weg vom Wartesaal über die Gangway aufs Schiff, die beengten Räumlichkeiten unter Deck bis zum Empfang in der Neuen Welt nachempfinden. Ebenso erfuhren sie Geschichten der Einwanderer, die einst nach Deutschland kamen, um hier zu leben. Während der anschließenden Freizeit hatten die Teilnehmer Gelegenheit zum Mittagessen, zum Eis- oder Kaffeegenießen. Ein Spaziergang durch die Havenwelten und auf dem Weserdeich ließ das neue Kapitel der Seestadt Bremerhaven erahnen. Ein ebenso beeindruckendes Erlebnis war die Hafenrundfahrt. Mit einer Barkasse ging es hautnah durch das Hafenleben mit riesigen Schiffen, Autoumschlagplätzen, Docks und Werften. Sonnenschein, leckerer Kaffee und Kuchen rundeten die Schifffahrt ab. Reger Gedankenaustausch und gemeinsam gesungene Lieder ließen den Reisetag ausklingen.

DRK-Blutspendeaktion

Nächster Termin am Freitag, 7. November

Bienenbüttel. Der jüngste Blutspendetermin beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel musste aus organisatorischen Gründen ins Mühlenbachzentrum verlegt werden. Erfreulicherweise kamen 79 Personenn zum Blutspenden, davon fünf Erstspender. Mit finanzieller Unterstützung der Firma Krohn aus Beverbeck wurde den Spendern ein leckeres Grillbuffet serviert, ergänzt durch Kaffee und Kuchen. Der Blutspendedienst Springe und das Blutspendeteam des DRK-Bienenbüttel sagen allen Spendern und Detlef Krohn dankeschön. Der nächste Blutspendetermin findet am Freitag, 7. November, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule statt. Kinderbetreuung ist von 16 bis 18 Uhr.

Nicht verpassen

Veranstaltungen des DRK

• Mittwoch, 8. Oktober:
Erntedankfahrt nach Dahlenburg; Andacht in der Johanneskirche; Kaffeetrinken im Cafe Himmelhoch in Dahlem. Abfahrt von der Ilmenauhalle um 14 Uhr, Bahnhof und Schützenallee jeweils fünf Minuten später. Anmeldung bis 27. September bei Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09 oder Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94.

• Freitag, 10. Oktober:
14.30 Uhr Kaffeetrinken im Mühlenbachzentrum, Offenes Singen für Jedermann. Anmeldung nicht erforderlich.

•Mittwoch, 5. November:
14.30 Uhr Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus mit Ehrung langjähriger Mitglieder.

• Freitag, 7. November:
15.30 bis 19.30 Uhr Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel. Alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen. Nach der Spende sind die Spender zum leckeren warm-kalten Buffet eingeladen und sie erhalten Dankeschön-Präsente. Kinderbetreuung ist in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.
Weitere Informationen erhältlich bei Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 1294, Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09 oder www.drk-bienenbuettel.de.

Musiktheater & mehr

Aktuelle Termine der Landfrauen

• Donnerstag, 9. Oktober, 14.30 Uhr:
Zur alten Wassermühle
(Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 29. September bis 3. Oktober).
Heute feiern wir das Erntedankfest. Manfred Michaelis referiert zum Thema: „Fit und in Form bleiben – Wie helfen Heilpflanzen und Ernährung bei Rheuma und Gicht“. Die Tische werden von den Bornsener und Varendorfer Landfrauen herbstlich geschmückt.

• Sonnabend, 11. Oktober: Bauernmarkt in und vor der Markthalle in Bienenbüttel von 10 bis 16 Uhr. Rund um die Kartoffel bieten wir verschiedene Leckereien, wie Suppe und Kuchen. Der Staudenmarkt findet vor der Markthalle statt, hierzu bitte die Pflanzen und Stauden ab 8 Uhr anliefern.

• Stammtisch für Frauen vom Lande
Im November bieten wir einen Stammtisch an. Am Dienstag, 18. November, um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Markthalle zum Klönen, Diskutieren, Erfahrungsaustausch. Das ganze ungezwungen und ohne Verpflichtungen. Wir freuen uns auch auf neue Gesichter. Erzählen Sie ihrer Freundin, Nachbarin, Tochter, Schwiegertochter oder Kollegin von unserem Stammtisch.

• Freitag, 28. November, 20 Uhr, Theater Lüneburg:
„Das kleine Weihnachtsspektakel“, Musiktheater mit Burkhard Schmeer. (Infos bei Hannelore Westermann, Telefon (0 58 23) 60 92.
Burkhard Schmeers anarchistische Weihnachtsrevue sorgt für weihnachtliche Stimmung der etwas anderen Art. Sie richtet sich vor allem an alle Besinnlichkeitsmuffel, Letztes-Jahr-Zu-Spät-Kommer, Wiederholungstäter und große Kinder. Wer also keine Angst vor schwarzen Engeln, pöbelnden Omas, verwirrten Kleingartenbesitzern, klerikalen Rappern, schwäbischen Hausfrauen und Asmodäus Shaitan Belzebubi höchstpersönlich hat, der sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen. Denn: Gott hat Humor! – Man muss sich bloß das Schnabeltier ansehen … Bei guter Beteiligung wird ein Bus organisiert.
Kosten etwa 15 Euro.

Wöchentliche Veranstaltungen

• Dienstag, 16 bis 17 Uhr:
Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel (außer in den Ferien)

• Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Handarbeiten und Basteln im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7, in Bienenbüttel

• Mittwoch, 15.45 bis 16.45 Uhr:
geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel (außer in den Ferien)

• Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum

Neue Bushaltestelle

Achtung, es gibt eine neue Bushaltestelle für die Fahrten des DRK. Zukünftig fällt der Busstop an der Kirche weg. Ab sofort wird die Bushaltestelle am Bahnhof angefahren.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

Landleberwurst, 2. Wahl, im 200 g-Glas, eig. Herst.....Glas **1,00 €**
Solange der Vorrat reicht.

vom 17. bis 20. September 2014

Schweineschnitzel, aus der Oberschale	1 kg	**11,90 €**
Kasseler Lachsbraten	1 kg	**8,90 €**
Bauernrotwurst, im Ring, eig. Herst.	100 g	**–,89 €**
Holsteiner Mettwurst	100 g	**1,69 €**

vom 24. bis 27. September 2014

Schweine-Krustenbraten, aus dem Schinken	1 kg	**8,90 €**
Burgunderrollbraten, aus dem Schinken	1 kg	**7,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Frühstücksfleisch, im Glas, eig. Herst.	200 g	**1,65 €**

vom 1. bis 4. Oktober 2014

Frisches Kotelett	1 kg	**11,50 €**
Rinderhüftsteaks	1 kg	**24,90 €**
Bratenaufschnitt, versch. Sorten	100 g	**1,79 €**
Wiener Würstchen, 6 Stück = 250 g, eig. Herst.	Glas	**1,80 €**

vom 8. bis 11. Oktober 2014

Kasseler Nacken	1 kg	**6,90 €**
Rinderrouladen, aus der Oberschale	1 kg	**11,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Bockwurst, 8 Stück à 75 g, eig. Herst.	Glas	**4,20 €**

vom 15. bis 18. Oktober 2014

Kasseler Kotelett	1 kg	**7,90 €**
Frischer Nackenbraten	1 kg	**8,50 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Currywurst, 6 Stück à 180 g, eig. Herst.	Packg.	**5,90 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Zwei Grenzen ändern sich

Landschaftsschutzgebiete / Entwürfe liegen aus

Bienenbüttel. Die Grenzen der Landschaftsschuzgebiete Süsing (Nr. 31/Gemeinden Klosterflecken Ebstorf, Hanstedt I, Wriedel und Gemeinde Bienenbüttel) und Exerzierplatz am Timeloberg (Nr. 34/Gemeinde Bienenbüttel) ändern sich. Die Ausweisung erfolgt in beiden Fällen durch eine vom Landkreis Uelzen als unterer Naturschutzbehörde zu erlassende Rechtsverordnung. Der jeweilige Entwurf ist bei den Gemeinden, deren Gebiet betroffen ist, öffentlich auszulegen. Die Entwürfe der Landschaftsschutzgebietsverordnung mit den dazugehörigen Karten liegen bei der Gemeinde Bienenbüttel vom **Freitag, 12. September, bis Montag, 13. Oktober**, im Zimmer 1.02 während der Dienssstunden (Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 12 Uhr sowie Donnerstag zusätzlich von 13.30 bis 17 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Eine Einsichtnahme ist auch beim Landkreis Uelzen, Umweltamt, Raum 307 in der Veerßer Straße 53 möglich. Einwendungen können von jedem, dessen Belage durch das Vorhaben in irgendeiner Weise berührt werden, während der Auslegungszeit, das ist bis zum Montag, 13. Oktober, schriftlich oder zur Niederschrift beim Umweltamt des Landkreises Uelzen oder bei der Gemeinde Bienenbüttel erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die untere Naturschutzbehörde entschieden. Diejenigen, deren Einwendungen nicht entsprochen wird, werden über die Gründe unterrichtet.

Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 9. Oktober. 16 bis 17.30 Uhr
im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen

Der Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins Bienenbüttel, Helmut Schlamkow (links), nahm das silberne Gefährt von Autohändler Helmut Jünemann entgegen. Foto: Bautsch-Ludolfs

Neuer Bürgerbus ganz in Silber

Projekt für die Zukunft gesichert

Bienenbüttel. Fährt der Bürgerbus überhaupt noch? Das hat sich so mancher Bewohner der Gemeinde Bienenbüttel in den vergangenen Tagen gefragt, weil er das vertraute rote Fahrzeug nicht mehr gesehen hat. Die Antwort: Natürlich fährt der Bürgerbus – nur ist es jetzt ein neues Fahrzeug, das diesen Namen trägt. Und das ist nicht mehr rot, sondern silberfarben.

Wie berichtet, hat sich der Bienenbütteler Bürgerbus nach fast sechs Jahren und mehr als 100 000 Kilometern als Zubringer für den öffentlichen Personennahverkehr etabliert und stellt bedürftigen Mitbürgern ein Mobilitätsangebot zur Verfügung.

Jährlich werden rund 25 000 Kilometer ausschließlich für mildtätige Zwecke gefahren. „Tagesfahrleistungen von 120 Kilometern sind da keine Seltenheit“, sagt der Vorsitzende Helmut Schlamkow. „15 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer sind von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr für die bedürftigen und berechtigten Fahrgäste im Einsatz.“

Das Fahrzeug war nun „in die Jahre gekommen“ und der Vorstand entschied, den Kleinbus auszutauschen. Nach spitzer Rechnung und Diskussion wurde nunmehr bei einem hiesigen Unternehmen der neue Bürgerbus erworben, der bereits tüchtig im Einsatz ist. „Eine kleine Finanzierungslücke gibt es noch zu schließen. Wir hoffen da auf Zuspruch und Unterstützung aus der Bevölkerung“, erklärt Schlamkow. Der neue Bus werde die Fortführung des Projektes auch in Zukunft sichern.

Beim Rundgang durch den Ort viel Interessantes über die Geschichte erfahren. Foto: privat

Neues Betätigungsfeld

Erstmals geführter Spaziergang durch den Ort

Bienenbüttel. Bietet sich da vielleicht ein neues Betätigungsfeld für den Arbeitskreis Geschichte? Er veranstaltete erstmals einen geführten Spaziergang durch den Ort, der bei den Teilnehmern des Rundganges auf ein großes Interesse stieß.

Im vergangenen Monat war es soweit: Auf Wunsch eines ortsansässigen Gastronomiebetriebes machten sich die Mitglieder des Arbeitskreises Geschichte Bienenbüttel, Wolfgang Koschel und Holger Runne, mit der Bienenbüttel besuchenden Volkstanzgruppe aus Wahrenholz, Kreis Gifhorn, auf den Weg, den erweiterten Ortskern zu erkunden und ihn den Gästen näher zu bringen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen ging es nach einführenden Worten durch Wolfgang Koschel auf der Bahnhofstraße zum Bahnhof und altem Rathaus und in die Schützenallee.

An der ehemaligen Flockenfabrik vorbei, heute die VSE-Niederlassung mit Werkstatt und Tankstelle, führte der Weg zum Waldbad und Tennisplatz, dann zur Wanderwegbrücke über die Ilmenau an der Eisenbahnüberführung. Nunmehr wurde der Skulpturenpfad genutzt, über dessen Entstehung und die zu sehenden Skulpturen den Wanderern ausführlich berichtet wurde.

Die touristische Bedeutung des Kanuanlegers Niendorfer Straße sowie des Wohnmobilstellplatzes an der Ilmenauhalle weckte das Interesse der Gäste.

Durch die Baumaßnahmen des „Kirchenkreisels“ beeinträchtigt, konnten die ehemalige Amtsvogtei als ältestes Gebäude des Ortes und die St. Michaelis-Kirche nur „aus der Ferne“ betrachtet werden. Die vermittelten Informationen setzten einige der Gäste in Erstaunen.

Der vermutete Platz der „Biangibudiburg“ wurde angesteuert, um dann im Hinblick auf die sommerliche Hitze den geplanten Gang zur Mühle und den angrenzenden Mühlenteich ausfallen zu lassen. Die Gäste stärkten sich vor ihrer Rückfahrt noch bei Kaffee und Kuchen oder kühlenden Getränken. Sie waren beeindruckt, dass Bienenbüttel als kleinerer Ort solche Historie aufweisen kann.

Neuer SPUREN-Band

Grünhagen. Am Sonntag, 12. Oktober, gegen 15 Uhr, soll der neue Band Nr. 17 der Schriftenreihe SPUREN im Grünhager Dorfgemeinschaftshaus der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Das Mitglied des Arbeitskreises Geschichte Bienenbüttel, Wilma Laudan aus Grünhagen, hat in jahrelanger, intensiver Arbeit unter Mithilfe Grünhagener Einwohner die Geschichte des Ortes zu Papier gebracht. In diesem SPUREN-Band werden nicht nur die besonderen Beziehungen zum Lüneburger Kloster St. Michaelis aufgezeigt, sondern auch die Höfe und Häuser sowie die Schule vorgestellt. Dazu werden die Jahre nach 1944/45 ausführlich geschildert wie auch die dann einsetzende Bautätigkeit, die das Ortsbild verändert hat. Es bleibt zu hoffen, dass der neue SPUREN-Band auf großes Interesse stößt.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Veranstaltungen im Überblick

Was im September und Oktober angeboten wird

Die Vereine und Verbände sowie weitere Veranstalter laden auch im gerade beginnenden Herbst zu zahlreichen Veranstaltungen ein und würden sich natürlich über viele Besucher freuen. Wer wann was und wo anbietet, dazu mehr in der Veranstaltungsübersicht.

September

Mi. 17. Sept. 9.45 Uhr	Dahliengarten Hamburg	Landfrauen	Treffen am Bahnhof
Sa. 20. Sept.	Bustagesfahrt	Dorfgemeinschaft Steddorf	
Sa. 20. Sept., 14 bis 17 Uhr	Waldfest	Waldkindergarten	Waldkiga Grünhagen
Sa. 20. Sept.	Flohmarkt	Siko-Veranstaltungen	Ilmenauwiesen
Di., 23. Sept., 14.30 Uhr	Kartenspieler in Aktion	SoVD	Mühlenbachzentrum
Sa., 27. Sept., 14 bis 16 Uhr	Flohmarkt rund ums Kind	Waldkindergarten	Ilmenauhalle

Oktober

Do., 2. Okt., 15 Uhr	Seniorenkabarett Lüneburg	SoVD	Gerätehaus Bienenbüttel
Mo., 6. Okt.	Tagesfahrt	SoVD	
Die., 7. Okt.	Tagesfahrt	SoVD	
Mi., 8. Okt., 8 Uhr	Sozialberatung	SoVD	Mühlenbachzentrum
Mi., 8. Okt., 14 Uhr	Erntedankfest Dahlenburg	DRK	Abfahrt Ilmenauhalle
Do., 9. Okt., 14.30 Uhr	Erntedankfeier mit Vortrag	Landfrauen	Zur alten Wassermühle
Fr., 10. Okt., 14.30 Uhr	Kaffeenachmittag	DRK	Mühlenbachzenttrum
Fr., 10. Okt., 19 Uhr	Musikantentreffen	Charly Schlegel	Ilmenauhalle
Sa., 11. Okt., 10 bis 16 Uhr	Bauernmarkt	Landfrauen	Markthalle
Sa. 11. Okt., 14 bis 16 Uhr	Flohmarkt rund ums Kind	Waldkindergarten	Ilmenauhalle
So., 12. Okt., 15 Uhr	Vorstellung „Spuren 17“	Arbeitskreis Geschichte	DGH Grünhagen
Die., 14. Okt., 14.30 Uhr	Kegel- und Klönnachmitag	SoVD	Zur alten Wassermühle
Sa., 18. Okt., 8 Uhr	Flohmarkt	Siko-Veranstaltungen	Ilmenauhalle
Mo., 20. Okt., 14.30 Uhr	SoVD-Frauengruppe	SoVD	Mühlenbachzentrum
Sa., 25. Okt., 18.30 Uhr	Laternenumzug	Schützengilde	Treffpunkt Marktplatz
Sa., 25. Okt., 19 Uhr	Preisskat und -knobeln	Dorfgemeinschaft Steddorf	Dorfgemeinschaftshaus
Sa., 25. Okt.	Oktoberfest	TSV Bienenbüttel	Ilmenauhalle
Die., 28. Okt., 14.30 Uhr	Kartenspieler in Aktion	SoVD	Mühlenbachzentrum

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Kerngesunde Kürbisstuten und Pflaumenkuchen
immer frisch und lecker
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstraße (bei der Fa. Schütze)

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

Landbäckerei seit 1888 C. Oetzmann

Die Y-Trasse

Informationsveranstaltung

Uelzen. Die Deutsche Bahn informiert am **Donnerstag, 25. September,** in Uelzen im Rahmen einer öffentliche Informationsveranstaltung über den Stand der Untersuchungen zur „Y-Trasse“ beziehungsweise zu entsprechenden Alternativ-Trassen.
Inzwischen hat die Deutsche Bahn AG auch den Veranstaltungsort sowie den geplanten Veranstaltungsbeginn mitgeteilt. Danach findet die Informationsveranstaltung ab 18 Uhr in der Stadthalle Uelzen statt.
Alle Bürgerinnen und Bürger können während der Veranstaltung diesbezügliche Fragen stellen und ihre Meinungen zu den Projektüberlegungen äußern.
Mit der Informationsveranstaltung kommt die Deutsche Bahn AG Forderungen von Landrat Dr. Heiko Blume nach, die dieser mehrfach öffentlich geäußert hatte. „Es ist gut, dass die Deutsche Bahn AG meinem Drängen nach einer solch öffentlichen Informationsveranstaltung entspricht. Ich habe der Bahn gegenüber auf den erheblichen Informations- und Diskussionsbedarf der Menschen im Landkreis Uelzen hingewiesen,“ so Landrat Dr. Heiko Blume.

Gemeinsame Abschlussfeier

Auszubildende des öffentlichen Dienstes gewürdigt

Bienenbüttel. 18 ehemalige Auszubildende des öffentlichen Dienstes, die allesamt erst vor wenigen Wochen erfolgreich ihre Prüfungen abgeschlossen haben – sie alle sind einer Einladung von Landrat Dr. Heiko Blume zu einer gemeinsamen Abschlussfeier gefolgt, die vor wenigen Tagen im Uelzener Kreishaus stattgefunden hat.
An der Feierstunde nahmen darüber hinaus auch einige der Ausbildungsleiter und Bürgermeister sowie zahlreiche der Eltern und Angehörigen der erfolgreichen Prüflinge teil.
Der Landrat gratulierte den Absolventinnen und Absolventen im Namen der Verwaltungen und der Kommunalpolitik zu ihren Abschlüssen, dankte für deren Engagement und wünschte allen auch weiterhin beruflichen Erfolg – ob bei ihren jetzigen Arbeitgebern, den Kommunen des Landkreises Uelzen, oder bei anderen öffentlichen oder privaten Arbeitgebern.
Angelehnt an den Musikhit „Auf uns“ zitierte der Landrat wiederholt einige der darin enthaltenen Textpassagen und traf damit die aktuelle Stimmungslage der frisch gebackenen Absolventen.
Mit Sätzen wie „Wer friert uns diesen Moment ein, besser kann es nicht sein“ oder „Ein Hoch auf das, was vor uns liegt, dass es das Beste für uns gibt“ dürfte Blume vielen der jungen Menschen aus der Seele gesprochen haben.
Stellvertretend für die Samtgemeindebürgermeister sprach Uelzens Bürgermeister Otto Lukat zu den Anwesenden.
Eine Ausbildung bei den Kommunalverwaltungen sei eine gute Basis für den weiteren beruflichen Werdegang. „Sie sind die künftigen Stützen unserer Verwaltungen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu unser aller Gemeinwohl“, so Otto Lukat. Die Absolventinnen und Absolventen könnten zu Recht stolz auf ihre Leistung sein.
Einen Rückblick auf ihre gemeinsame Ausbildungszeit gaben Vanessa Borchmann vom Landkreis Uelzen und Natalie Boukadi, die bei der Stadt Uelzen ihre Ausbildung erfolgreich beendet hat. Dabei ließen sie Erlebtes nochmals aufleben und dankten gleichzeitig für die Chance auf eine fundierte Ausbildung.
Musikalisch umrahmt wurde die Abschlussfeier durch den Leiter der Musikschule für Kreis und Stadt Uelzen, Christoph Strieder und dessen Sohn Lukas.

Zweite Reihe, vierter von links: Fabian Zerulla von der Gemeinde Bienenbüttel. Foto: privat

Bauch, Beine, Po

Neues Angebot des TSV

Bienenbüttel. Welche Frau kennt das nicht, das kleine Wunder ist da und einige Pfunde sind schon gepurzelt, jedoch fehlt noch einiges, bis man zu seiner alten Form und Fitness gelangt. Der TSV bietet ab Oktober 2014 einen Kurs für Mütter an, die nach beziehungsweise begleitend zur Rückbildungsgymnastik weiter etwas für ihren Körper tun wollen.
Es werden spezielle Übungen für Bauch, Beine, Po, Arme und natürlich den Beckenboden gemacht.
Der Kurs findet immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr im TSV Vereinsheim statt und beinhaltet zehn Einheiten. Natürlich können die Babys mitgebracht werden.
Für TSV-Mitglieder ist der Kurs kostenfrei. Nichtmitglieder zahlen eine Kursgebühr von 35 Euro.
Für weitere Fragen steht Julia Prang zur Verfügung, Telefon 01 75-2 06 56 32

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen
- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?
Ein Beratungsgespräch ist selbstverständlich nach wie vor kostenlos.
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Beim Katerfrühstück, zu dem Christian Prang mit seiner Familie eingeladen hatte, herrschte eine fröhliche Stimmung. Foto: privat

Fröhliches Katerfrühstück

Jägerkompanie hatte eingeladen / Ehrung

Bienenbüttel. Auch bei den Kameraden der Jägerkompanie herrscht jedes Jahr große Freude, wenn endlich das traditionelle Bienenbütteler Schützenfest beginnt.

Vom gelungenen Zapfenstreich am neuen Standort bis zur Proklamation der neuen Majestät am Donnerstag als Höhepunkt des Festes, haben die Jäger schon einmal bewiesen, dass sie nicht nur gut schießen können, sondern auch beim Feiern ganz vorne mit dabei sind.

Für die Königswürde hat es in diesem Jahr allerdings leider nicht gereicht, denn dieses Mal hatte das Schwarze Chor die Nase vorne. Die Jägerkameraden gratulierten der neuen Gildemajestät „Siggi dem Zielstrebigen“ sehr herzlich zu seinem Erfolg. Sie nutzten aber auch gerne diese Gelegenheit, um dem Schwarzen Chor im eigenen Hauptquartier eine Gratis-Gesangsstunde zu geben.

Am Schützenfestfreitag wurde erst einmal entspannt, um am Abend beim festlichen Ball bei guter Musik das Tanzbein zu schwingen.

Wie es lange Tradition ist, treffen sich die Jägerkameraden am Sonnabendmorgen zum Katerfrühstück. Für dieses Jahr hat Christian Prang mit Familie auf das schön gelegene Anwesen direkt an der Ilmenau in Klein-Moskau eingeladen.

Ebenfalls eine schöne Tradition ist es, beim Katerfrühstück den neuen Kompaniekönig bekanntzugeben. Kompaniechef Denis Kowald hielt seine Ansprache und nahm die Ehrung vor. Neuer Kompaniekönig wurde Heinz-Günther Waltje. Im Anschluss wurde noch Sören Fabel zum Unteroffizier befördert.

Die Jägerkameraden gratulierten den beiden Schützenkameraden mit einem kräftigen Horrido.

Musikalisch begleitet wurde der Vormittag durch Werner Lühr mit Akkordeon und Gesang.

Das Essen wurde von Jürgen Brümmer zubereitet und vom Pellkommando der Jägerfrauen serviert. Die Schützen bedanken sich sehr herzlich bei den Familien Gottfried und Prang und allen Helfern und Sponsoren, die das Katerfrühstück unterstützt haben.

RE/MAX

PROVISIONSFREI!

Resthof in Wittorf,
Wohnhaus ca. 350m², luxoriös modernisiert, Stall, Scheune, Garagen, Carport, Grund ca. 3000 m²

KP: 450.000,– €

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Sie suchen ein neues Zuhause?

Meine Angebote finden Sie unter
www.remax-lueneburg.de

Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Bogensportproklamation 2014 (von links): 2. Platz Melanie Schorr, Bogensport-Königin Anika Tappenbeck, 3. Platz Dieter Holzenkämpfer.
Fotos: privat

Sieg für Anika Tappenbeck

Neue Bogensport-Königin / „Alles ins Gold“

Bienenbüttel. Im letzten Jahr bei ihrer ersten Teilnahme am Ausschießen der Königskette auf dem dritten Platz gelandet, gelang Anika Tappenbeck jetzt nach dem Motto der Bogensportler „Alles ins Gold“ der große Wurf, wurde sie doch neue Bogensportkönigin. Ein Erfolg, über den sich die nun amtierende Bogensport-Königin sichtlich freute. Auf den Plätzen zwei und drei des Königsschießens der Bogensportabteilung der Schützengilde Bienenbüttel folgten Melanie Schorr und Dieter Holzenkämpfer.

Unter dem Beifall der fast vollzählig erschienenen aktiven Bogensportler wurde der neuen Bogensport-Majestät durch Abteilungsleiterin Katja Kruskop die Königskette umgehängt und das Diadem ins Haar gesteckt.

Die kleine, aber feine Proklamationsrunde fand sich in diesem Jahr bei der scheidenden Bogensportkönigin Silvia Buhr ein, die für die gelungene Ausrichtung der Proklamationsfeier einen bunten Blumenstrauß überreicht bekam.

Bogensportkönigin Anika Tappenbeck mit den Insignien ihrer neuen Würde, der Königskette und dem Diadem.

Verlängerte Öffnungszeiten
Ingrid + Udo Hinrichs

FRISEUR SALON
Dienstags & donnerstags 8 Uhr bis 19 Uhr durchgehend.
Bahnhofstr. 22
Bienenbüttel
0 58 23/4 48
www.friseur-hinrichs.de

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Spannende Nacht im Boulodrome

Hohnstorfer veranstalteten Flutlichtturnier um den Wanderpokal

Hohnstorf. Am Freitag,29. August, herrschte abends ab 19 Uhr reges Treiben rund um das Hohnstorfer Dorfgemeinschaftshaus. Die Feuerwehr Hohnstorf hatte eine Ausbildungsübung, im Dorfgemeinschaftshaus fand eine Feier statt und auf dem Boulodrome wurde der Wanderpokal mit 20 Teilnehmer im Supermêlée ausgespielt. Bei der Spielform Supermêlée bekommt jeder Spieler in dem Spiel einen neuen Partner zugelost, was für dabei viel Abwechselung, Ausgewogenheit bei unterschiedliche Spielstärke und auch für regen Austausch sorgt. Jeder Spieler nimmt dann aus den Paarungen seine Siegpunkte mit, da ja am Ende ein Einzelsieger ausgespielt wird. Das Turnier war für vier Aufnahmen (Spiele) angesetzt und bei Siegpunktgleichstand sollte dann auch ein Endspiel um den Sieg erfolgen. Aus der Statistik lässt sich berichten, dass die jüngste Teilnehmerin acht Jahre und der älteste 76 Jahre alt war und der Frauenanteil bei 40 Prozent lag.
Während der Auslosung der Teams wurden sowohl vermeintliche Favoriten, was sich nicht immer bestätigte, zusammen gelost, aber der Zufall ließ auch Eheleute zusammen oder auch gegeneinander spielen. Auf jeden Fall lief den ganzen Abend reger und lebendiger Spielbetrieb auf allen vier Bahnen, der lediglich für eine Stärkung mit Bier, Wein, Käse, Salami und Bratwurst unterbrochen wurde. Nach Einbruch der Dunkelheit sorgten das Flutlicht und das Lagerfeuer für eine sehr angenehme Atmosphäre, zumal ja das trockene Wetter sich von der besten Seite zeigte mit mehr als angenehmen Temperaturen bis spät in den Abend.
So gab es gegen 23.30 Uhr nach den vier Aufnahmen zwei Spieler, Joachim Bytow und René Rohloff, die ein entscheidendes Endspiel um den Sieg austragen mussten. Da ja alle Spiele im Doublette (ZweierTeam) absolviert wurden, bekamen sie für das Finale die beiden bestplatzierten Spieler mit drei Siegen zugelost, damit auch das Endspiel im Doublette stattfand. Somit bestritten René Rohloff mit Rolf Schmidt und Joachim Bytow mit Hans-Martin Schlüter das Finale. Nach hochkarätigem Boulen um die größte Nähe zum Schweinchen konnten René und Rolf mit 13:5 die Partie für sich entscheiden und René wurde alleiniger Sieger des Wanderpokals.
Die Siegerehrung wurde vom 2. Vorsitzenden Harald Winter übernommen, der sich bei allen fleißigen Helfern für die Hilfe beim Auf- und Abbauen bedankte und danach würde noch in gemütlicher Runde bei Lagerfeuer und kühlen Getränken bis spät in die Nacht gefachsimpelt.
In Hohnstorf wird donnerstags ab 18.30 Uhr und sonntags ab 10 Uhr gespielt, aktuell laufen auch noch Punktspiele der Einzelmeisterschaft. Zum Saisonabschluss wird noch die Meisterschaft im Doublette als Tagesturnier ausgetragen. Ebenso freuen sich die Hohnstorfer auf neue Mitstreiter beim Boulen und auf den Vergleichswettkampf mit den Spielern der Steddorfer Dorfgemeinschaft am Freitag, 3. Oktober, in Steddorf.

Bei einem L agerfeuer konnten sich die Spieler des Wettbewerbs aufwärmen. Fotos: privat

Zielgenauigkeit und gute Würfe waren bei dem Bouleturnier gefragt.

Das nächste Bienen Büttel INFORMIERT
erscheint am
Mittwoch, 22. Oktober 2014
Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 13 15
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

HEIZUNG / SANITÄR / ELEKTRO
LINDHORST & KÖNIG
INTELLIGENTE GEBÄUDETECHNIK
Service der begeistert!
Ludwig-Ehlers-Straße 3
29549 Bad Bevensen
T +49(0)5821 43408
F +49(0)5821 43453
WWW.LINDHORST-KOENIG.DE

Die Heide blüht in diesem Jahr wunderschön - die Wanderer erfreuten sich an der Natur. Foto: privat

Addenstorfer Heide erwandert

Wandergruppe des TSV Bienenbüttel auf Tour

Bienenbüttel. Was liegt näher als im klassischen Heideblütenmonat August eine Heidewanderung zu unternehmen? So nutzten wir die Gelegenheit, im Rahmen unserer anstehenden Monatswanderung die Addenstorfer Heide in die Tourplanung einzubeziehen. An diesem letzten Augustsonntag fanden sich 16 Wanderfreunde auf dem EDEKA-Parkplatz ein. Wir verteilten uns auf die verfügbaren Autos und fuhren im Korso nach Bargdorf, wo am Addenstorfer Weg ausreichend Parkmöglichkeiten für alle zur Verfügung standen. Weitere sechs Bargdorfer Mitwanderer gesellten sich dort zu Fuß zu uns und vergrößerten die Gruppe auf 22 Teilnehmer. Angesichts des angekündigten Wetters eine recht beachtliche Zahl. Durch den Bargdorfer Wald, die so genannte „Große Heide“ und das Wochenendwohngebiet „Klaepenheide“ zwischen Addenstorf und Jelmstorf, erreichten wir, begleitet von einem Regenschauer, die Heidefläche, die in diesem Jahr zwar teilweise schon ein wenig verblüht, jedoch noch ganz ansehnlich war. Nach ausgiebiger Besichtigung der Heide und der Hügelgräber ging es zurück zu den Autos. Mit sechs Kilometern war die Wanderung nicht ausgesprochen lang, aber angesichts der Witterung war sie genau richtig bemessen und alle waren rechtzeitig zum Nachmittagskaffee zu Hause.

Die Septemberwanderung wird von Inge Meyer, Christel Pauli und Marlies Ebinger vorbereitet und soll uns in die Gemarkung Rieste führen. Wir sind schon gespannt darauf, welche Route uns dann erwartet. Wir treffen uns also am Sonntag, 28. September, um 13 Uhr wie gewohnt auf dem EDEKA-Parkplatz, um von dort aus zunächst mit dem Auto in Richtung Rieste zu fahren.

Auf jeden Fall gilt auch im September einmal mehr das Motto: „Wandern macht Spaß und hält fit“

Hinweis: Für alle, die an der diesjährigen Oktoberwanderung mit Einkehr in Ebstorf teilnehmen möchten, sich aber noch nicht angemeldet haben, besteht bei der Septemberwanderung hierzu noch einmal die Gelegenheit. Natürlich ist wie immer jedermann herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben.

Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de

Auch auf der neuen Internetseite ist die Wandergruppe wieder vertreten. Man findet sie unter „Sportangebot – Wandern“. Hier gibt es den Jahreswanderplan „Wanderterminplan 2014“, der aktuell als PDF-Dokument zum jederzeitigen Download zur Verfügung steht.

Die Wanderwarte des TSV,
Dietrich Westermann und
Werner Simon

Traumhaus noch nicht gefunden?

Aktuelle Immobilienangebote auf:
www.az.immowelt.de

Abo- und Anzeigen-Service
(08 00) 00 91 100

Unter den Augen der Aktiven erfolgten zahlreiche Starts im Waldbad Bienenbüttel. Fotos: privat

Nicht ganz trocken aber gut besucht

TSV hatte zum Gemeindeschwimmfest eingeladen

Bienenbüttel. Beteiligung: gut – Stimmung: ausgelassen – Leistungen: ausgezeichnet – Zuschauer: begeistert – Wetter: bis zum letzten Staffellauf trocken…

Alle, die es irgendwie beeinflussen konnten, hatten sich auch in diesem Jahr nach Kräften bemüht und spendierten ein rundum gelungenes Gemeindeschwimmfest.

16 Familien und Gruppen mit insgesamt 55 Schwimmern standen bereit, um sich dem sportlichen Wettkampf zu stellen und ganz im olympischen Geist die 50-Meter-Distanz zu durchschwimmen. Diesmal zeigte sich das Wetter während der Staffeln, wenn schon nicht von seiner sonnigsten, so doch zumindest von der trockenen Seite. Da ließen es sich die auf ihren Einsatz wartenden Akteure genauso wie die Zuschauer nicht nehmen, ihre durch die Fluten schießenden Favoriten zu Höchstleistungen anzufeuern. Nach fünf spannenden Durchläufen und der übliche Wartezeit auf die Urkunden brachte die Siegerehrung die Ergebnisse an den Tag: An die Spitze der Gruppenstaffeln schwamm in diesem Jahr – welch Wunder – erneut das Waldbadteam, das seit 2005 in dieser Kategorie ohne Unterbrechung siegreich war, mit nur geringem Vorsprung zu den zweitplatzierten „Wasserschleichern“, einer Staffel aus aktiven jungen Leichtathleten, die ihrem Namen erneut alle Ehre machten. Den dritten Platz eroberte „AGuHi“, eine ganz spontan gebildete Staffel aus den Familien Abel, Gummlich und Hinrichs. Der TSV-Lauftreff belegte hier den vierten Rang.

In der Familienkategorie erkämpften sich Helms erneut einen deutlichen ersten Platz unter insgesamt neun gestarteten Staffeln. Die Plätze zwei und drei gingen an die Familien Ratajczak und Brötzmann. Die immer wieder begehrte Rote Laterne ging in dieser Kategorie an Familie Barenschee, die zum ersten Mal in dieser Kategorie antrat.

Weitere Informationen zum Schwimmfest auf der nächsten Seite.

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe
Würdevoll gepflegt
Hör weniger auf andere,
als vielmehr darauf,
was dein Herz dir sagt.
Es ist ein guter Ratgeber.
Telefon 05821-9776100
Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Voller Spannung wurde die Siegerehrung von den Teilnehmern erwartet.

„Wasserflitzer“ erneut siegreich

Dank an die Unterstützer des Schwimmwettkampfes

Bienenbüttel. Genau wie 2013 waren wieder drei echte Jugendstaffeln dabei. Die „Wasserflitzer“ knüpften bei leicht veränderter Besetzung an ihren Vorjahreserfolg an und sicherten sich erneut Platz 1. Sie konnten damit die deutlich jüngeren „Schwimmmeister-Kids“, eine Jugendstaffel aus den Reihen der beiden Waldbad-Schwimmmeister-Familien sowie eine weitere Staffel junger Wasserratten mit dem passenden Namen „Aquarats“ auf die Plätze zwei und drei verweisen, die immerhin nun für ein Jahr den Silber- beziehungsweise Bronze-Pokal ihr Eigen nennen dürfen.

Die glücklichen Siegerteams der Erwachsenen. Fotos: privat

Ein besonderer Dank gilt Waldbadteam für die tolle Vorbereitung und Organisation sowie allen freiwilligen Helfern für ihre spontane Unterstützung. Und natürlich den aktiven Teilnehmern, ohne die das Ganze wieder einmal nicht hätte stattfinden können. „Ich fand es toll, dass die Veranstaltung offensichtlich allen Teilnehmern viel Spaß gemacht hat, was auch an den teilweise ganz spontan gebildeten Staffeln zu erkennen war,“ so Werner Simon. „An Familie Bothe, die uns in gewohnter Weise mit Verzehrgutscheinen aus dem Waldbadkiosk aktiv unterstützt hat und sich vor und nach der Veranstaltung intensiv um das leibliche Wohl von Teilnehmern und Besuchern kümmerte, ebenfalls ein herzliches Dankeschön. Nach dem Schwimmfest ist natürlich wieder vor dem Schwimmfest: Für 2015 wünsche ich mir einen ähnlich guten Verlauf und gutes Wetter. Ich bin fast sicher, dass wir auch im nächsten Jahr eine mindestens ebenso gute Beteiligung haben werden.“

Dichtes Gedränge herrschte bei der Siegerehrung bei den Jugendlichen.

Die Siegerfamilien haben sich zum Foto aufgestellt.

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg“ GmbH

MDK 1,0
Ausbildungsbetrieb

Das Alter genießen wie in einem Hotel. Liebevolles und kompetentes Personal ermöglichen Ihnen ein selbstbestimmtes Leben.

Lietzberg 13 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 81 20

Das können wir auch...

...professionelle Altbausanierung von A bis Z vom Fachbetrieb

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei

Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

www.behn-glaser-tischler.de

Das Team aus Hohnstorf schlug sich bei den Wettbewerben im Boule auf der Ostseeinsel Fehmarn recht wacker. Fotos: privat

Die Finalisten Axel Grubbe und Harald Winter.

Das Motto „Siegen oder Fliegen“

Hohnstorfer Bouler starteten beim Turnier auf Fehmarn

Hohnstorf/Burgstaaken. Vom Freitag. 1. bis Sonntag, 3. August, fanden auf Fehmarn im Hafen von Burgstaaken die „1. FNO (Fehmarn-Northern Open“ statt, ein hochklassig besetztes Turnier mit Boulern aus Dänemark, Schweden und Deutschland, unter den Spielern waren viele Lizenzspieler. Die Bouler vom SV Hohnstorf wollten mal professionelle Turnierluft schnuppern und meldeten sich über das Internet an, wenige Tage später erhielten die Bouler ihre Startnummern und konnten die Reise früh morgens nach Fehmarn antreten, denn der Start war bereits für 9 Uhr vorgesehen. Die Hohnstorfer starteten mit folgenden Teams: Rolf Schmidt und Rene Rohloff, Harald Winter und Axel Grubbe, Hans-Martin Schlüter und Heinz Ignee sowie dem Damenteam Alina Rieth und Edelgard Schmidt im Doublette forme‘. Nach den beiden Vorrundenspielen teilte sich das Feld nach fastdrei Stunden in A (beide Spiele gewonnen), B und C (einmal gewonnen, einmal verloren) und D (beide verloren) auf. Danach mussten die Teilnehmer auf das Ergebnis der Cadrage warten, bei der acht Mannschaften um den Verbleib im Feld kämpften (alle Hohnstorfer Teams zogen Freilose für die nächste Runde), vier Teams schieden aus, sodass vier Turniere mit je 16 Mannschaften im Wettbewerb blieben.

Von nun an gab es nur noch K.O.- Spiele nach dem Motto: „Siegen oder Fliegen“.

In der B-Runde konnten Rolf Schmidt und Rene Rohloff sowie Hans-Martin Schlüter und Heinz Ignee ihr erstes Spiel gewinnen und scheiterten dann in der nächsten Runde. In der D-Runde verloren Alina Rieth und Edelgard Schmidt gleich das erste Spiel und schieden aus. Das Team um Harald Winter und Axel Grubbe wurde von Spiel zu Spiel stärker und konnte nachdrei Siegen in das D-Finale einziehen, wo sie auf Angelika Lange und Peter Giebisch von den Petangueules Hannover trafen. Zwei Bouler, die sonst nur in der A-Klasse beziehungsweise B-Klassse (Lizenzspieler) spielen, aber es gibt Tage da geht nichts, auch bei Boulern. Die Gunst der Stunde wollten Winter/Grubbe nutzen und den Sieg nach Hohnstorf holen, leichter gesagt als getan. Nach einem spannenden und gutem Spiel mussten sie im Finale eine 13:9 Niederlage hinnehmen was ihnen in Anbetracht der Stärke vom Gegner aber nicht die gute Laune verdarb, denn sie sind nach Fehmarn gefahren, um Erfahrung zu sammeln und wenn dann ein Finale für ein Team aus Hohnstorf rausspringt und es obendrauf noch eine Siegprämie für den 2. Platz gab (die wurde beim nächsten Training in Hohnstorf in Getränken angelegt), dann hat sich die anstrengende Reise (von morgens um 5.15 Uhr bis 21.15 Uhr abends) gelohnt. Alle Hohnstorfer Teams haben eine sehr gute Leistung gebracht, wobei man nicht vergessen darf, das die Teams in den A- und B-Klassen mit Lizenzspieler (teilweise auch in der C-Klasse) besetzt sind. Die D-Klasse ist nicht ganz so stark besetzt, aber das soll den Erfolg vom Team Winter/Grubbe nicht schmälern. Die einhellige Meinung nach dem Turnier war: „Wir sind nächstes Jahr wieder dabei, bei den „2. FNO“ auf Fehmarn.“

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Zirkeltraining startet

TSV Bienenbüttel lädt ein

Bienenbüttel. Am Montag, 6. Oktober, geht es wieder los. Dann startet das Zirkeltraining: Ein Workout, das alle Muskeln kräftigt, die Figur formt und auch noch Kondition bringt.

Interessierte treffen sich montags in der Schulsporthalle um 20 Uhr. Informationen unter Heike.Quentin@tsv-Bienenbuettel.de, Telefon (0 58 23) 95 19 88

Bitte Hallenschuhe, ein Handtuch und etwas zum Trinken mitbringen.

Waldfest in Grünhagen

Der Kindergarten lädt ein

Bienenbüttel. Der Waldkindergarten Bienenbüttel lädt am Sonnabend, 20. September, zum Waldfest ein: Von 14 bis 17 Uhr wird in Grünhagen fröhlich miteinander gefeiert. Alle Besucher erwartet ein unterhaltsames Programm mit unterschiedlichsten Aktionen. Da gibt es Kinderschminken, ein Drachenlabyrinth, Bogenschießen, es werden Taschen bedruckt, Filzen, Ponyreiten, Nagelbilder, Papierhüte basteln, Kindertheater und vieles andere mehr.
Außerdem ist eine Kaffeetafel mit Kuchen und Torten im Zelt aufgebaut.
Die Kinder und ihre Betreuer freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Die Kinder freuen sich schon jetzt auf ihr Waldfest, das im September veranstaltet wird. Foto: privat

Sechs Wochen Ferienspaß

Schulkinderferienbetreuung kam bei Kindern gut an

Bienenbüttel. „Ob Sonne oder Regen, bei uns ging es heiß her mit coolen Aktionen."
Zum ersten Mal fand in den Sommerferien eine Schulkinderferienbetreuung statt, welche von Seiten der Gemeinde Bienenbüttel ins Leben gerufen wurde.
Dann kamen wir ins Spiel. Wir, das sind Max Lemm und Maria Höppe, verbrachten viel Zeit damit, uns ein lustiges, interessantes und abwechslungsreiches Programm für die Kinder zu überlegen und die sechs Wochen durchzuplanen. Die Arbeit hatte sich gelohnt, denn täglich strahlten uns freudige Gesichter an, die sich nach siebenstündigem Programm nicht von ihren Spielkameraden lösen konnten und noch gar nicht nach Hause wollten.
Ob sportlich beim Fußballspielen, Seilspringen und Toben in der Ilmenauhalle, beim Schwimmen im SaLü oder auf unseren vielen Wanderungen kam der Spaß trotz der Anstrengung nicht zu kurz. Auf unseren Ausflügen gab es immer viel zu entdecken.
So besuchten wir die Kirchen in Wichmannsburg und Bienenbüttel, den Bauernhof Brunhöber in Steddorf, die Bienenbütteler Feuerwehr und waren im Stadtwald in Uelzen und im dortigen Wildtiergehege auf den Spuren nach einheimischen Wildtieren. Am Ende einer Rätselsuche wartete manchmal sogar ein versteckter Schatz und Preise auf die Kinder.

Bei den verschiedenen Ferienaktionen machten die Kinder voller Begeisterung mit. Fotos: privat

Im Wildgatter die Ziegen im Gehege besucht.

FENSTER · ROLLLADEN · MARKISEN · HAUSTÜREN · INSEKTENSCHUTZ
MB MANFRED BRAUN BAUELEMENTE
Manfred Braun
Waschberg 34 A
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 180
Fax: 05823 - 953 164
Funk: 0170 - 8614945
info@bauelemente-mb.de
www.bauelemente-mb.de
WINTERGÄRTEN · GARAGENTORE · TERRASSENDÄCHER · BERATUNG

Total starke Leistungen

Grundschüler legten Deutsches Sportabzeichen ab

Bienenbüttel. „125 Schüler haben sich den Herausforderungen bei der Ablegung des Deutschen Sportabzeichens gestellt, 107 Schüler die Bedingungen erfüllt. Dies sind fast 86 Prozent, ein von der Grundschule Bienenbüttel bislang nicht erreichtes Ergebnis“, so Sportabzeichenabnehmer Bernd Jaekel als Vertreter der TSV-Sportabzeichenobfrau Susanne Clauß.
Wenige Wochen vor den Sommerferien war es soweit, im Rahmen des Sportunterrichts traten die Schüler der dritten und vierten Klassen im Waldbad und auf dem TSV-Sportplatzgelände an, die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen.
An vier Vormittagen wurden in bewährter Zusammenarbeit durch die TSV-Sportabzeichenabnehmer Bernd Jaekel und Dieter Holzenkämpfer, Schwimmmeister Holger Ratajczak und den Lehrkräften, den Lehrerinnen Dorn, Edert, Jaß, Broichhagen, Braunholz, Laudan, Praast, Liedtke-Richter sowie Rektorin Boldhaus die Bedingungen im Schwimmen, Laufen, Werfen und Springen abgenommen.
Nachstehende Schüler haben inzwischen ihr errungenes Sportabzeichen überreicht bekommen:

Bei der Zeitabnahme.

Klasse 4a:
Gold: Christo Bartelt, Tristian Gröfke, Magnus Heuer, Janne Dageförde
Lena Michelle Dombrowski, Elisa Maria Lehmann, Jannica Nehlsen
Silber: Karl Habig, Nico Klingbeil, Ole Maroska, Max Zuchandke
Johanna Köther, Stefanie Nippert, Nina Ocker, Malena Scheele, Josephine Marie Schmitter, Kim Julia Schubert, Hermine Wilkens
Bronze: Florenz Stelling, Janko Zimmermann
Klasse 4b:
Gold: Justus Alps, Lucas Gieseke, Maxim Leon Lühmann, Niklas Prehm
Chantalle Bartelt, Jasmin Weidemann, Lena Zehm
Silber: Lars Christian Maly, Simon Möller, Jesse Mummert, Fabian Schröder, Dominik Waldschmidt
Aimee Kaiser, Maja Lotte Großberg
Bronze: Lars Chwilka, Johann Adrian Fritz
Freia Norden, Lena Otter, Viktoria Marquard
Klasse 4c:
Gold: Johannes Blankenburg, Enno Buhr, Finley Schilling, John Dean Scholing
Mara Börnicke, Carolin Harneit, Svenja Nierste
Silber: Jonas-Finn Möller, Timo Neumann, Ben Ribowski, Arne Schröder
Viktoria Gogolin, Carolin Heinsch, Ina Horenkohl, Lara Priebe, Tabatha Ziegenfuß
Bronze: Jonas Braumann, Pascal Lischka, Paul Stradtmann, Jannes Genzel

Abnahme der Schwimmübung durch (v.l.) Lehrerin Frau Dorn, Schwimmmeister Holger Ratajczak und TSV-Sportabzeichenabnehmer Bernd Jaekel Fotos: privat

Klasse 3a:
Gold: Paul Barth
Jette Linde
Silber: Colin Benecke, Leon Gottfried, Tim Gramann, Mika Hübner, Len Schmidke, Tjard Schubert, Leonie Haicke, Jamie-Lee Schötzau, Darius Jonasson
Bronze: Michel Kerstholt, Phillip Kriesel, Lasse Ratajczak, Fiete Schoer
Janina Bauermeister, Leonie Dunst, Hanna Hoffmann, Mia Quest
Klasse 3b:
Gold: Kester Bohnhorst, Yanic Harms, Silas Möller, Jeremie Schwarz
Maire Mira Forner, Lea Galeiws, Emma Kahlstorf
Silber: Maik Grabowski, Soeren Scheele
Sahra Alak
Bronze: Tore Engelke, Jakob Marschke, Timon Radics, Leon Ribowski
Klasse 3c:
Gold: Laurin Merz, Luca-Maximilian Nelke, Dominik Schubert
Fenja Garmatz
Silber: Tobias Barenschee, Frederik Elvers, Amon Kumbartzki, Leon Masch Jasper Schulte, Luke Schulz, Moritz Sturmfels, Fabian Wenk
Saskia Ewert
Bronze: Jennifer Bauermeister, Franka Krause

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Rund ums Kind

Flohmarkt der „Waldbienen“

Bienenbüttel. Der Waldkindergarten Bienenbüttel e.V. „Die Waldbienen“ lädt zum Flohmarkt „rund ums Kind“ am Sonnabend, 11. Oktober, von 14 bis 16 Uhr ein.
In der Ilmenauhalle Bienenbüttel können gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug und Fahrzeuge (Rutscheautos, Kinderwagen, Karren....) erstöbert und erstanden werden.
Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Die Kinder erlebten die elementare Kraft einer Fettexplosion und waren überrascht von deren Wucht.

Spannende Tage bei der Feuerwehr

Ferienbetreuung begeisterte alle Bienenbütteler Kinder

Bienenbüttel. An zwei Tagen in den Ferien kamen die Kinder der Schülerferienbetreuung zusammen mit ihren Betreuern zum Feuerwehrhaus nach Bienenbüttel. Den Kindern wurden das Feuerwehrhaus, die Fahrzeuge und ihre Gerätschaften vorgestellt. Außerdem wurde ihnen gezeigt, wie es im Gerätehaus abläuft, wenn ein Alarm für die freiwilligen Kräfte der Feuerwehr hereinkommt.
In diesem Zusammenhang lernten die Kinder, wie sich ein Atemschutzgeräteträger ausrüstet. Anschließend durfte auch mal ein Helm aufgesetzt werden.
Einen bleibenden Eindruck hinterlässt sicherlich die vorgeführte Fettexplosion, sowie mit einem kleinen Strahlrohr einen Tischtennisball von einer Pylone zu spritzen. Nachdem die Kinder noch einen Film über die Jugendfeuerwehr geguckt und ein Schnupperticket für den nächsten Jugendfeuerwehrdienst erhalten haben, wurden die Kinder mit dem Feuerwehrfahrzeug zu ihrem Quartier zurück gefahren.
So konnten die Kinder spannende und erlebnisreiche Tage bei der Feuerwehr erleben. Die Feuerwehr Bienenbüttel bedankt sich auf diesem Wege bei den Betreuern Max Lemm und Maria Höppe, dass sie diese Tage ausrichten durfte.
Es ist eine gute Möglichkeit, neue junge Brandschützer anzuwerben.
Wer Lust hat, einmal die Feuerwehr aus nächster Nähe zu sehen, der kann doch einfach zum nächsten Dienst der Jugendfeuerwehr am Feuerwehrhaus in Bienenbüttel kommen.
Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 18. September, sowie am Donnerstag, 25. September, um 18.30 Uhr.

Den Kindern die Arbeitsgeräte der Freiwilligen Feuerwehr vorgestellt. Fotos: privat

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Redaktion:
Allgemeine Zeitung/Gemeinde Bienenbüttel
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Heike Köhn
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei, GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45, 29525 Uelzen

Auch Frauenpower half nicht

Kameradschaftstreffen der Beverbecker Feuerwehrsenioren

Beverbeck. Im Mittelpunkt des gerade stattgefundenen Kameradschaftstreffens der Feuerwehrsenioren im Gasthaus Meyer/Päper in Beverbeck sollte ein Bildervortrag stehen. Aber wie es so manchmal mit der Technik ist, es klemmte gewaltig – Laptop und Beamer fanden nicht zueinander. Trotz Austausch des Beamer und geballtem unterstützenden IT-Verstand der herbeigerufenen Beverbecker Frauenpower blieb es beim Modus „Kein Signal“ für den Beamer, sodass der geplante Vortrag „Reiseimpressionen aus Vietnam und Kambodscha“ ausfallen musste, aber im kommenden Frühjahr nachgeholt wird.
Trotz dieser technischen Panne blieb es aber bei einem interessanten Nachmittag, berichtete doch Ehren-Ortsbrandmeister Alfred Meyer als Ratsmitglied und in Vertretung des im Urlaub weilenden Bürgermeisters Dr. Franke aus der Ratsarbeit. Positiv wurde erläutert, dass alle Baumaßnahmen in der Gemeinde vorangehen, jetzt auch der Umbau in der Grundschule. Sollte diese Baumaßnahme eigentlich in den Sommerferien abgewickelt werden, entstanden durch Umplanungen und Beantragung weiterer Fördermittel Zeitverzögerungen, die es jetzt aufzuholen gilt.
Klaus-Georg „Pilo“ Franke berichtete als Stellvertretender Gemeindebrandmeister, dass nach einer Vereinbarung mit der Gemeinde derzeit ein „Sparhaushalt“ gefahren wird aus Solidarität zur Ortswehr Rieste, die ein neues Feuerwehrhaus erhält. Größere Anschaffung im Feuerwehrbereich wird derzeit nur ein neues Einsatzleitfahrzeug sein.
Äußerst positiv wertete Pilo Franke die Tatsache, dass für die anstehende Truppmann-Ausbildung genügend Ausbildungsteilnehmer zur Verfügung stehen. „Wenn alle bei der Stange bleiben“, so Pilo Franke weiter, „könnte der derzeitige Personalstand gehalten werden.“ Seine weiteren Ausführungen betrafen die 40jährige Partnerschaft zwischen der Bienenbütteler Ortswehr und der aus Mistelbach/Österreich sowie seine Tätigkeit im Deutschen Feuerwehrverband und im Welt-Feuerwehrverband auf dem Gebiet „Wettbewerbe“.
Erstaunen gab es bei den Feuerwehrsenioren, als Albert Gelhaar, Ortsbrandmeister der Beverbecker Wehr, die Aktivitäten der 35 Aktiven, sechs Kameraden in der Altersabteilung und 23 fördernde Mitglieder umfassenden Ortswehr auflistete.
Dass das Vergnügen nicht zu kurz kam, war dem Steddorfer Bruno Greve zu verdanken, der mit allerlei Döntjes heitere Mienen bei den Anwesenden hervorrief, wobei das traditionelle gemeinsame Singen natürlich auch nicht zu kurz kam.
Fazit des Vorsitzenden der Feuerwehrsenioren, Ehren-Gemeindebrandmeister Friedhelm Scheele: „Trotz technischer Probleme waren die Senioren so flexibel, den Nachmittag positiv zu gestalten, wozu natürlich Kaffee und durch die Ortswehr gesponserter Butterkuchen ebenfalls beitrugen.“

Auch Beverbecker Frauenpower half nicht bei der Problemlösung (v.l.): Cynthia Schulz, Jennifer Päper, Martina Päper und Christiane Henning.

Ortsbrandmeister Albert Gelhaar. Fotos: privat

Bruno Greve unterhielt mit Döntjes.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 55 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 • Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 - 29553 BIENENBÜTTEL - www.wiermann-immobilien.de

Eitzen I nicht zu schlagen

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel

Hohenbostel. Zum Jubiläum hatten die Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel und der Förderverein e. V. zum Wettkampf der „alten Art“, den Eimerfestspielen, eingeladen. Bei bestem Wettkampfwetter maßen sich 13 Wehren in Schnelligkeit und Geschick, um einen Sieger zu küren. Einige Wehren hatten wegen der Urlaubszeit personelle Probleme, die jedoch durch Hohenbosteler Aktive ausgeglichen wurden.
Sieger waren mit 458,9 Punkten Eitzen I vor Hohnstorf mit 453,5 Punkten und Hohenbünstorf mit 451 Punkten.
Da es der 5. Wettkampf in der Gemeinde Bienenbüttel war, wurde auch der Supercupgewinner bekannt gegeben. Sieger ist wieder die Gruppe Eitzen I.
Die Laudatio zu Ehren der Wehr Hohenbostel hielt Ortsvorsteherin Diana Wendt-Dittmer. Sie erinnerte an den Großbrand der Scheune vom Gasthaus Meyer 1939. Albert Meyer war einer der Gründer der Feuerwehr, die in den Jahren bis 1945 immer wieder mit körperlichem Einsatz, Patschen, Spaten und Pflug die Waldbrände Richtung Lüneburg besiegten.
1953 wurde das erste Gerätehaus eingeweiht und Dank der Gemeinde Bienenbüttel zum 50. Bestehen der Feuerwehr 1989 vom jetzigen Gerätehaus abgelöst.

Die Feuerwehr aus Eitzen I setzte sich bei den Wettkämpfen durch. Foto: privat

Das Gelände um und das Gerätehaus selbst war und ist schon immer Treffpunkt für Groß und Klein gewesen. Die vielen Pokale im Haus und auch im Gasthaus Meyer zeugen von vielen erfolgreichen Jahren. Heute ist das Aufgabengebiet die Ausbildung der Jugend mit der Floriansgruppe und der Jugendfeuerwehr. Sie ist die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel. Diana Wendt-Dittmer dankte noch einmal ausdrücklich auch den stillen Helfern, den Aktiven und der Altersriege für ihren immer währenden Einsatz zum Wohle anderer. Wer also aus Hohenbostel Interesse an Kameradschaft, Sportsgeist und den Willen auch bei Gefahr anderen zu helfen hat, darf sich gerne beim Ortsbrandmeister Volker Brunn melden.

Fahrt durch den Hamburger Hafen

„Auge in Auge mit den Giganten“: Ausflug der Hohnstorfer Wehr

Hohnstorf. Die Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf unternimmt am Sonnabend, 11. Oktober, eine Busfahrt nach Hamburg. Der Tag beginnt um 8 Uhr mit einem ausgiebigen Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus. Gegen 9.30 Uhr geht es dann nach Hamburg, wo eine Hafenrundfahrt der besonderen Art auf die Hohnstorfer wartet. „Auge in Auge mit den Giganten“: Die etwas andere Hafenrundfahrt führt per Bus durch den Freihafen (Containerterminal und andere mehr). Für diese Fahrt ist unbedingt ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Nach der Busfahrt ist Zeit zur freien Verfügung, eventuell gibt es noch einen weiteren Veranstaltungspunkt. Auf der Rückfahrt wird ein gemeinsames Abendbrot gegessen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies schnell nachholen, denn am Sonnabend, 27. September, ist Anmeldeschluss. Nähere Infos gibt es bei Thomas Lütgens, Telefon (0 58 23) 63 17, Horst Mernyak, Telefon (0 58 23) 14 72 oder beim Ortsbrandmeister, Telefon (0 58 23) 72 16.

Lüneburg · Uelzen · Bienenbüttel · Soltau · Munster
Hermannsburg · Tostedt · Jesteburg · Celle
Eine saubere Sache!
Textilpflege Ebel
Schmiedeweg 3 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 0 58 23 / 95 44 99

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Vernissage: „Gemalte Fotos“

Ralf Habermann stellt im Rathaus aus

Bienenbüttel. „Eigentlich waren die Bilder ein Zufall!“ sagt der Bienenbütteler Grafiker Ralf Habermann über seine Werke, die vom 10. Oktober an im Bienenbütteler Rathaus zu sehen sind. Als er begann, sein Dia-Archiv aufzuräumen und die besten Fotos scannte, um sie ins digitale Zeitalter zu retten, überzeugten ihn die Ergebnisse nicht wirklich. Mit einem Fotobearbeitungs-Programm machte er sich an die Arbeit, um die unscharfen Aufnahmen irgendwie ansehnlicher zu machen. Die Dateien wurden dabei immer wieder kopiert, umgefärbt und in mehreren Ebenen übereinander gelegt. Dabei entstanden Bilder, die entfernt an colorierte Skizzen auf vergilbten Papier erinnern. Die fertigen Stücke werden schließlich auf Leinwand gedruckt und - ganz so, wie man es mit einem Ölbild machen würde - auf Rahmen gezogen.

Ralf Habermann, der an der „Armgartstraße“, dem Fachbereich Gestaltung der Fachhochschule Hamburg, Grafik-Design studierte, nennt die Arbeiten „Fotomalereien“. Waren es anfangs hauptsächlich Motive der Lüneburger Altstadt, sind im Laufe der Zeit auch Ansichten von Bienenbüttel, Hamburg, Dresden und anderen Städten hinzu gekommen. Aber eigentlich sind der Wahl der Motive keine Grenzen gesetzt. „Nachdem im vergangenen Jahr einige der Bilder als Kalender erschienen sind, kamen vermehrt Leute auf mich zu, um von ihren Privathäusern solche Bilder anfertigen zu lassen.“ erzählt der 51-Jährige. Arbeit am Computer war für den gebürtigen Hamburger, der seit 17 Jahren in Bienenbüttel lebt, zunächst nur „dienstlich“. Flyer, Visitenkarten, Magazine und Informationsgrafiken lässt er dort beispielsweise im Kundenauftrag entstehen.

„Künstlerisches war für mich bisher immer reine Handarbeit mit Stift oder Pinsel an der Staffelei“, so Habermann, der seit kurzem Wohn- und Arbeitsräume in den Ortsteil Hohnstorf verlegt hat. Seine handgemachten Bilder konnte man im Rahmen des Bienenbütteler Kulturradelns schon mehrfach betrachten. Bei den Bildern, die er nun zeigt, verschmelzen digitale Technik und manuelle Anmutung scheinbar wundersam miteinander.

Bild des Lüneburger Rathauses. Fotos: Niehoff

Ralf Habermann.

Wer jetzt schon einen Blick auf die Arbeit von Ralf Habermann werfen möchte, der kann dies unter www.der-habermann.blogspot.de/ oder www.ralf-habermann.de tun. Der Kulturverein Bienenbüttel lädt alle Interessierten herzlich zur Vernissage am Freitag, 10. Oktober, um 19 Uhr im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1, erster Stock, ein und freut sich über zahlreiche Besucher.

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH

Wir sind für Sie da!
Angebote im ganzen Landkreis – alles aus einer Hand

- Pflegedienst, Hausnotruf, Menü-Service
- Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- DRK-Häuser in Bad Bevensen, Ebstorf und Rosche
- Ortsvereine
- Seniorenwohnungen in Uelzen und Bad Bevensen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhilfe
- Aus- und Fortbildung
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Bereitschaften

Ehren- und Hauptamt sind gemeinsam für Sie da!

Engagieren auch Sie sich ehrenamtlich!

Zentrale Rufnummer: 0581 90 32 0

www.drk-uelzen.de

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Im Oktober:

„Fein in Schale” alles rund um die Kartoffel

Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99

Ein Jahr der Hirschkäfer

Der Hegering Bienenbüttel informiert

Von Jürgen Koch

Bienenbüttel. 2014 war wieder ein Jahr der Hirschkäfer (Lucanus cervus).

An einem ruhigen lauen Sommerabend im Juli saß ich am Eichen-Waldrand auf einem Hochsitz. Es war so still, dass unzählige Geräusche aus der Natur an mein Ohr drangen. Das Vogelgeschzwitscher versuchte ich zu lokalisieren und die einzelnen Arten zu bestimmen. Ein Tauber gurrte sein Lied in den Abendhimmel. Kolkraben kehrten von den Futterplätzen zu ihren Schlafbäumen zurück. Einige Rehe ästen in aller Ruhe saftige Kräuter und Grasspitzen.

Nun wurde es dämmerig und jede Minute weiter wurde es um mich herum immer leiser. Die Natur schien schlafen zu wollen. Doch nun begannen die dämmerungs- und nachtaktiven Tiere mit ihren Lautäußerungen die Stille zu durchbrechen. Der Sperlingskauz wimmerte sein Lied durch die Baumkronen, der Ziegenmelker schnurrte mit seinem Ruf an mir vorbei. Auch der Waldkauz beteiligte sich an dem Nachtkonzert.

An diesem Abend hörte ich immer wieder Insekten, die brummend an meinem Hochstand vorbeiflogen. Dieses Brummen habe ich bereits 2008 verstärkt in diesem Gebiet wahrgenommen und wusste sofort, dass es sich um den Flug der Hirschkäfer handelte.

Es ist der größte Käfer Europas und gilt leider als stark gefährdet. So wurde er in die Rote Liste von Deutschland in Stufe 2 aufgenommen.

Das Umdenken in der Forstwirtschaft mit der Einführung des LÖWE-Programms (Langfristige ökologische Waldentwicklung) werden zunehmend Laubmischwälder gepflegt und begründet. Eichelhäher-Saaten werden gerne als neuer geschenkter Wald übernommen.

Die FFH- und Vogelschutzrichtlinien stellen sensible Bereiche unter Schutz.

Rodungen wie in früheren Zeiten werden nicht mehr durchgeführt. Die wichtigen Eichenbeziehungsweise. Laubholzstubben verbleiben in den Wäldern. Ein gewisser Anteil an Totholz ist heute für den in Arten- und Naturschutz denkenden Waldbesitzer selbstverständlich. Die Auflagen, die für die Waldzertifizierung aufgeführt sind, sehen ebenfalls einen Prozentsatz an Totholz vor.

Hirschkäfer mit großen Zangen. F.: Hirschkäfer.net

Deshalb bin ich ganz sicher, dass ich in etwa vier bis fünf Jahren wieder dieses erhabene Brummen der Hirschkäfer bei ihren abendlichen Flügen hören werde.

Nun zur Biologie der Hirschkäfer:

Merkmale: Das Männchen kann bis zu acht Zentimeter groß werden und ist mit zwei geweihähnlichen Zangen ausgestattet (daher der Name). Diese Geweihe dienen nur zur Abwehr von Rivalen in der Paarungszeit. Zur Nahrungsaufnahme wird nur der Unterkiefer genutzt.

Die Weibchen haben kleine Zangen, mit denen sie an Eichenhölzern Wunden beißen können, um den Saft mit den Unterlippen als Nahrung aufzusaugen. Sie sind bis zu fünf Zentimeter groß. Die Männchen müssen sich aber solche Wundstellen suchen.

Lebensraum: Gebunden an das Vorhandensein alter Eichen- oder Eichenmischwälder. Alte Stubben, morsches Holz. In naturnahen Eichenwäldern besonders häufig anzutreffen.

Verbreitung: In den meisten Teilen der Laubholzzone Europas.

Fortpflanzung: Wie schon erwähnt, sind die Hirschkäfer an warmen Abenden dämmerungsaktiv. Sie fliegen zu den Saftstellen, um Nahrung aufzunehmen. Hierbei kommt es zum Aufeinandertreffen von mehreren Männchen. Es folgen stundenlange Kämpfe. Man will sich nicht verletzen oder gar töten, sondern nur den Rivalen vom Ast oder Baum stoßen. Nur für den Sieger kommt die Paarung mit dem Weibchen zustande.

Nach erfolgreicher Begattung legt das Weibchen etwa 50 bis 100 Eier tief in die Erde an morschen Stubben oder Hölzern. Die geschlüpften Larven benötigen für die verschiedenen Stadien, je nach Holzqualität, drei bis fünf Jahre. Zum Schluss kann der Engerling bis zuzwölf Zentimeter anwachsen. In einem gänseeigroßem Gehäuse findet die Verpuppung statt. Der fertige Kerf überwintert noch einmal im Erdreich, um sich im Folgejahr nach oben durchzugraben, um den neuen Zyklus beginnen zu können.

Das Leben der Hirschkäfer findet die meiste Zeit als Larve (Engerling) unter der Erde statt. Nur wenige Wochen lebt er als Käfer vornehmlich in Eichenwäldern. Nach diesem wunderschönen Abendansitz habe in den Folgetagen nach Hirschkäfern Ausschau gehalten und bin mehrmals fündig geworden, sowohl bei lebenden als auch bei bereits abgestorbenen Exemplaren. Der Hirschkäfer wurde im Jahr 2012 übrigens um „Käfer des Jahres“ ausgerufen.

PM – probier's mal! ab 15. 10. 2014
BodyFit & Lifestyle Studio Lüneburg
Ernährungswandel im Vergleich
Rosemarie Wölk – Info: Mobil 0175 – 524 26 99

RALF DEHNING
Immobilien & Versicherungen
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen/vermieten, dann wenden Sie sich an uns.
Kompetent, zuverlässig und freundlich, übernehmen wir für Sie die komplette Abwicklung und den Verkauf, die Vermietung Ihrer Immobilie, und das auch noch kostenlos für Sie!
Sprechen Sie uns an:
Eva Kotschulla, Filiale Bad Bevensen, Tel. 0163/4052777
Walter Frieling, Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Tel. 0172/4977069
Achim Schröder, Versicherungsfachmann, Firmenspezialist, Mobil: 0172/3844445
Ralf Dehning • Tel. 05823/9553015
Ebstorfer Straße 5 29553 Bienenbüttel
Fax 05823/9553016 E-Mail: ralf-dehning@gmx.de

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

Weitere Prämien finden Sie auch unter az-online.de

Philips Hifi-Micro-System MC 151

CD/CD-R/CD-RW, UKW-Stereo/MW, 20 Programmspeicher, Weckfunktion/Sleep Timer, Dynamic Bass Boost, 2x2 Watt RMS

Art.-Nr. U2119

Philips Entsafter „Viva Collection“ HR 1832

QuickClean-Technologie,
Bis 500 ml Saft & 1 l Fruchtfleisch,
Abnehmbare Teile spülmaschinenfest,
400 Watt

Art.-Nr. U2117

Skil Laubsauger 0790 AA

Blasgeschwindigkeit: 270 km/h, Saugleistung: 13 m³/Min., 45 l Fangsack, Häckselfunktion, 2800 Watt

Art.-Nr. U2118

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101*, **Tel.** (0800) 0 09 11 00
*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) _____

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ **Ja,** ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 28,40 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

☐ **Ja,** ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

IBAN: DE

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich
☐ halbjährlich ☐ jährlich

Das Originalformular des Sepa-Basis-Lastschriftmandats wird Ihnen mit allen relevanten Daten separat zur Unterschrift zugeschickt.

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0043)

Aktionswoche fairer Handel

Wichmannsburg ist am Sonntag, 21. September, dabei

Wichmannsburg. Die faire Woche findet in diesem Jahr zum 13. Mal statt. Weltläden, Aktionsgruppen, Schulen, kirchliche Initiativen, Supermärkte, Gastronomiebetriebe und viele weitere Akteure laden mit mehr als 2.000 informativen, kulturellen und kulinarischen Veranstaltungen ein, die Vielfalt fair gehandelter Produkte kennen zu lernen und zu genießen.
Mit dem Motto „Ich bin Fairer Handel“ machen sie deutlich, dass der Faire Handel schon an vielen Stellen in unserem Alltag angekommen ist. Auch der Weltladen der Kirchengemeinde in Wichmannsburg macht mit.
Kaffee, Tee und Schokolade aus Fairem Handel finden Verbraucherinnen und Verbraucher mittlerweile in mehr als 42.000 Supermärkten, Naturkostläden und Bäckereien. Die bundesweit rund 800 Weltläden, die Fachgeschäfte des Fairen Handels, bieten darüber hinaus ein breites Sortiment an Schmuck, Textilien und weiteren Handwerksartikeln. Über 20.000 Cafés, Restaurants und Kantinen verwöhnen ihre Kundschaft mit Getränken und kleinen Snacks aus Fairem Handel. Rund 100.000 Menschen engagieren sich in Deutschland für den Fairen Handel und in zahlreichen Schulen ist er Thema im Unterricht.
Der Faire Handel ist somit an vielen Stellen unseres Alltags präsent und bietet zahlreiche Möglichkeiten, durch bewussten Konsum zu mehr Gerechtigkeit im Welthandel beizutragen. In Bienenbüttel haben Verbraucherinnen und Verbraucher am Sonntag, 21.September, Gelegenheit, den Fairen Handel kennen zu lernen. Das Team des Weltladens Wichmannsburg lädt am Sonntag, 21. September, gegen 12 Uhr nach dem Gottesdienst zum Mittagessen im Gemeindehaus ein. Bei verschiedenen, vom Team zubereiteten Kartoffelsuppen, können sich alle über den fairen Handel und die Produkte informieren und probieren oder auch nur erzählen.
Übrigens, der Weltladen ist jeden Sonntag nach dem Gottesdienst geöffnet.
Informationen zur Fairen Woche, ein Veranstaltungskalender sowie Einkaufsmöglichkeiten für fair gehandelte Produkte sind unter www.fairewoche.de abrufbar.

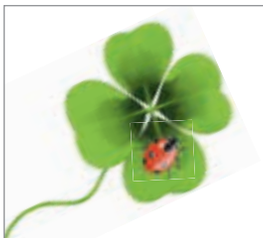
Am Sonntag, 21. September, wird zum Mittagessen im Gemeindehaus eingeladen. Foto: privat

Holzmolle ersteigern.

Versteigerung zu Erntedank

Wichmannsburg. Am **Sonntag, 5. Oktober,** ist Erntedankfest. Nach dem Festgottesdienst in der St. Gorgs-Kirche lädt die Stiftungsgruppe der St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg wieder in das Gemeindehaus zur amerikanischen Versteigerung alter landwirtschaftlicher Geräte (Egge, Holzmolle) mit d em bewährten Auktionator Hans-Jürgen Franke ein. Auch Erntedankschmuck und andere landwirtschaftliche Produkte können ersteigert oder erworben werden. Weiterhin wartet auch das extra für die Stiftung kreierte Stiftungsbrot auf Abnehmer.
Die Gebote sollen mindestens in Ein-Euro-Schritten erfolgen, die jeweilige Gebotserhöhung wird direkt eingesammelt - daher ist es empfehlenswert, viel Kleingeld mitzubringen. Die Einnahmen kommen wieder dem Grundstock der Stiftung zugute.

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit



„Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt!“
Albert Schweitzer
Teilen Sie doch Ihr Glück und Ihre Freude mit einer Anzeige in Ihrer Tageszeitung. So erreichen Sie viele Freunde, Bekannte & Verwandte
Weitere Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter az-online.de

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

• **Sonntag, 21. September, 14. Sonntag nach Trinitatis**
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Gisela Frischmuth), anschließend Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet
Im Anschluß an den Gottesdienst herzliche Einladung zur etwa einstündigen Gemeindeversammlung im Gemeindehaus. Der Kirchenvorstand informiert unter anderem zu den Themen Pfarrstellenwechsel und Umbau des Pfarrhauses.
Danach lädt die WeltLaden-Gruppe anläßlich der „Fairen Woche“ zum Mittagessen ein und es besteht die Möglichkeit für einen weitergehenden Austausch.

• **Dienstag, 23. September,, 16.30 Uhr:** Erstes Treffen der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

• **Donnerstag, 26. Sept., 16.30 Uhr:** Erster Konfirmandenunterricht der „alten“ Konfirmandengruppe nach der Sommerpause

• **Freitag, 26. September, 15 Uhr:** Gemeindenachmittag „Der WeltLaden kommt“

• **Sonntag, 28. September, 15. Sonntag nach Trinitatis**
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pastor Hoogen), anschließend Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

• **Sonntag, 5. Oktober, Ernetdankfest**
11 Uhr: Fest-Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pastor Hoogen) - mit Posaunenchor

• **Sonnabend, 11. Oktober, 15 bis 17 Uhr:** „Erntefreuden“ – Kindergottesdienst-Nachmittag, eingeladen sind alle Kinder aus der Gemeinde

• **Sonntag, 12. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis**
11 Uhr: Uhr Gottesdienst (Lektorin S. Böhme)

• **Sonntag, 19. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis**
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Hoogen)

• **Sonntag, 26. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis**
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Hoogen), Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

Kontakt

Pfarramt:
Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungsstraße 33, Wichmannsburg,
Telefon: (0 58 23) 17 32,
E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net,
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de,
Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9.30 bis 12 Uhr

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07.

• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70.

• **Flötenkreis**
Treffen: 14-täglich jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 27 46

• **Gitarrenkreis**
Gitarrenkreis: Treffen 14-tägig donnerstags 19.15 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (04134) 9095275

• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84

• **Kindergottesdienst-Gruppe:** Treffen nach Absprache. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net

• **Kinderspielkreis**
Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10.

• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@ freenet.de

• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net

• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de

• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke @web.de

• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

• **Grüner Hahn**
Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg, Treffen nach Absprache.
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Renate Kempfler-Scholing
Fachanwältin für Familienrecht
Uelzener Straße 8
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 75 88
Telefax (0 58 23) 70 29
E-Mail: Kempfler-Scholing@gmx.net
www.kempfler-scholing.de

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

„Wir laden herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein!“

St. Michaeliskirche Bienenbüttel
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bienenbüttel

• **Sonntag, 21. September, 14. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr: Thomasmesse in Uelzen
9.30 Uhr: Treffen der Fahrgemeinschaften an der Kirche Bienenbüttel

• **Sonntag, 28. September, Tag des Erzengels Michael**
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor i. R. Kurt Jürgen Schmidt

• **Sonntag, 5. Oktober, Erntedank**
10 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pastor Bade und Abendmahl mit musikalischer Begleitung durch den Flötenkreis

• **Sonntag, 12. Oktober,** 17. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr: Gottesdienst für Ausgeschlafene mit Pastor Bade

• **Sonntag, 19. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr: Goldene und diamantene Konfirmation mit Pastor Bade und Vikar Heyden

• **Sonntag, 26. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Heyden

Vom Sonntag, 21. bis Sonntag, 28. September, findet die Woche der Diakonie im Landkreis Uelzen zum Thema **„Wir sind Familie“** mit zahlreichen Veranstaltungen im gesamten Landkreis statt.
Die Michaelisgemeinde zeigt in diesem Rahmen am Freitag 19. September, um 20 Uhr im St.-Michaelis-Gemeindehaus Bienenbüttel den Film: **„Monsieur Claude und seine Töchter“.**
Am Dienstag, 23. September, um 19.30 Uhr findet im St.-Michaelis-Gemeindehaus Bienenbüttel ein Forum zum Thema **„Mein Dorf, meine Familie und ich“** statt.

Regelmäßige Veranstaltungen

• **Montag**
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

• **Dienstag**
17 Uhr: erster Dienstag im Monat: Gebetskreis im Gruppenraum, Gemeindehaus
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag**
19 Uhr: Bibelstunde mit Herrn Herrmann, Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft und in Eigenverantwortung, Telefon (0 58 23) 3 79

• **Freitag**
17 und 20.30 Uhr: jeden dritten Freitag im Monat Kirchenkino im Gemeindehaus

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Telefon: (0 58 23) 3 79
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Kirchenbüro der Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Ilona Gaebel,
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de,
Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:
Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
• Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN

Autohaus Plaschka seit 1950

Das WeltAuto.

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

Herbstmarkt in Amelinghausen und im Autohaus Plaschka! Feiern Sie mit uns am Sonntag, 12. Oktober 2014, von 11 bis 17 Uhr!*

- **Musik vom MTV-Jugendblasorchester Die Heidewölfe und vom MTV-Blasorchester von 14.30 bis 16 Uhr**
- **Curry-Wurst und Getränke**
- **Kaffee und Kuchen vom Kindergarten Amelinghausen**
- **Luftballons „Eddy der Teddy“ für die Kinder**
- **Basteln für Kinder**

* Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.